

KINO TRAUMSTERN

September 2010

IN LICHT

Filme Theater Musik

Gießener Straße 15 Telefon 0 64 04 / 38 10



15 Uhr		17 Uhr		19 Uhr		21 Uhr			
Mi 1	Donnerstag bis Mittwoch um 17.30 Uhr Der kleine Nick	Donnerstag bis Mittwoch um 19.15 Uhr KONZERT	Donnerstag bis Mittwoch um 21.30 Uhr DAS LEBEN IST ZU LANG	Mi 1	<p>Kurzfilm der Woche: CHOP OFF (Kurzspielfilm) Regie: Grant Lohood Drei Axtmänner. Drei große, hölzerne Pflöste. Ein epischer Kampf zwischen Jung und Alt. (vor MÄNNER AL DENTE & HERBSTGOLD)</p> <p>Fotostellung MITTENDRIN Fotostellung zum Welt-Down-Syndrom-Tag 2010 mit Fotos von Sabine Pletsch Kulturrestaurant Savanna/Start Gießen</p> <p>Kurzfilm der Woche: STILLE POST (Kurzspielfilm) Regie: Oliver Rauch Unterrichtsende in der 3. Klasse einer Grundschule. Die Kinder dürfen sich ein Spiel wünschen. Die vorwitzige Miriam schlägt "Stille Post" vor und alle sind begeistert. Neben Miriam sitzt Paul, ein schwarzer Junge. Auf der anderen Seite sitzt Luise, der Miriam etwas zuflüstert, eine Gemeinheit auf Pauls Kosten. Spannung und Schadenfreude in der Klasse steigen. (vor BAL - HONIG)</p> <p>ART IS INFINITE Fidel & Olygio Expressiv, farbig und voller Leben, gleichzeitig zart und sensibel. Africa purt Ausstellungseröffnung Mi 8. Sep. 18 Uhr Kulturrestaurant Savanna/Start Gießen</p> <p>Kunstlich präsentiert Festival für transkulturelle Musik 4. SOMMER MUSIK WELTEN Kamal Ben Hicham & Ensemble Do. 16. September, 20 Uhr Isabelle Olivier Fr. 17. September, 20 Uhr Violans barbares Sa. 18. September, 20 Uhr, im Kulturzentrum Bezalel-Synagoge</p> <p>Kurzfilm der Woche: LOVE YOU MORE Regie: Sam Taylor-Wood (Kurzspielfilm) London im Sommer 1978, die Klassenkameraden Georgia und Peter entdecken eine gemeinsame Leidenschaft für Musik und füreinander durch die letzte Buzzcocks Single. (vor LONDON NIGHTS)</p> <p>Kurzfilm der Woche: LOVE & THEFT Regie: Andreas Hykade (Animationsfilm) "Und noch immer frage ich Dein Geschenk mit mir, es ist Teil von mir, gehegt und gepflegt, es wird immer bei mir sein bis ins Grab und dann für alle Ewigkeit." (Bob Dylan) (vor THE DOORS... und BANSKY...)</p> <p>Kunstlich präsentiert MARTIN SEMMELROGGE liest aus Georg Meier und John Lennon nach Antonio Do. 30. September, um 20 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGUE</p>				
Do 2	Donnerstag bis Mittwoch um 17 Uhr	Donnerstag bis Sonntag um 19 Uhr	Donnerstag bis Sonntag um 21 Uhr	Do 2					
Fr 3				Fr 3					
Sa 4	Sa. und So. um 15 Uhr TKKG Das Geheimnis um die rätselhafte Mind-Machine	Ein Film von Antonio Naharro & Álvaro Pastor	Ein Film von Ferzan Ozpetek	Sa 4					
So 5	Matinée am So. 5. um 12 Uhr MÄNNER AL DENTE	Wer will schon normal sein?	Wer will schon normal sein?	So 5					
Mo 6	Der KinderKurzFilm im September: Wenn ein Löwe in die Schule geht von den Vorschulkindern der Ev. KiTa der Andreassgemeinde, Gießen, Mai 2010 nach den gleichnamigen Bilderbuch von Friedl Hofbauer und Petrus Probst. Mit freundlicher Genehmigung des Carl Ueberreuter Verlag, Wien. Nicht nur Löwen, sondern auch Igel und Föhe gehen in die Schule und sie müssen allerhand lernen. Die Trickfilme werden betreut von Sandra Hoffmann in Zusammenarbeit mit dem Medienprojektsentrum OFFENEN KANAL Gießen. Dieser Trickfilm ist zu sehen im September jeweils im Traumstern-Kinderkino um 15 Uhr.	Montag bis Mittwoch um 19 Uhr	Montag bis Mittwoch um 21 Uhr	Mo 6					
Di 7	Freche Mädchen 2	HERBSTGOLD		Di 7					
Mi 8	Ein Film von Ute Wieland	Ein Film von Jan Tenhaven	Ein Film von Antonio Naharro & Álvaro Pastor	Mi 8					
Do 9	Donnerstag bis Dienstag um 17 Uhr	Donnerstag bis Mittwoch um 19 Uhr	Donnerstag bis Mittwoch um 21 Uhr	Do 9					
Fr 10				Fr 10					
Sa 11	Sa. und So. um 15 Uhr Hexe Lilly Der Drache und das magische Buch	Ein Film von Lee Unkrich	Ein Film von Stéphane Brizé	Sa 11					
So 12	Matinée am So. 12. um 12 Uhr MAHLER AUF DER COUCH	Mittwoch um 17 Uhr MAHLER AUF DER COUCH Ein Film von Felix & Percy Adlon	Ein Film von Semih Kaplanoglu	So 12					
Mo 13	Donnerstag bis Sonntag um 16.45 Uhr	Donnerstag bis Sonntag um 19.15 Uhr Montag bis Mittwoch um 19 Uhr	Donnerstag bis Sonntag um 21.15 Uhr	Mo 13					
Di 14				Di 14					
Mi 15	Ein Film von Harald Zwart	<i>Jane's Journey</i>	Ein Film von Alexis Dos Santos	Mi 15					
Do 16	Sa. und So. um 15 Uhr WO DIE WILDEN KEINER WOHNTEN	Montag bis Mittwoch um 17 Uhr	Montag bis Mittwoch um 21 Uhr	Do 16					
Fr 17	Matinée am So. 19. um 12 Uhr Preview JUD SÜSS - Film ohne Gewissen			Fr 17					
Sa 18	Ein Film von Alexis Dos Santos	Ein Film von Lorenz Knauer	Ein Film von Jean Mach	Sa 18					
So 19	Donnerstag bis Dienstag um 17 Uhr	Donnerstag bis Dienstag um 19 Uhr	Donnerstag bis Montag um 21.15 Uhr	So 19					
Mo 20				Mo 20					
Di 21	Mary & Max oder: Schrumpfen Schafe, wenn es regnet?	Der neue Film von Oskar Roehler	Ein Film von Tom DiCillo	Di 21					
Mi 22	Ein Film von Adam Elliot	Der neue Film von Oskar Roehler	PREVIEW am Dienstag um 21.15 Uhr BANSKY Exit through the Gift Shop Ein Film von Banksy	Mi 22					
Do 23	Fr. und Sa. um 15 Uhr Freche Mädchen 2	19.30 Uhr artist's view Alan Konzert zum Film	präsentiert seinen liebsten Film LIVE	Do 23					
Fr 24	Sa. um 15 Uhr Kindertheater RHEIN und Ruhr Theater-Company Hätte Miss Piggy den Froschkönig geküsst...	Donnerstag bis Montag um 17 Uhr	Donnerstag bis Montag um 19 Uhr	Fr 24					
Sa 25	Matinée am So. 26. um 12 Uhr JUD SÜSS - Film ohne Gewissen			Sa 25					
So 26	Ein Film von Adam Elliot	Ein Film von Gary Winick	Ein Film von Jasmila ébanic	So 26					
Mo 27	Donnerstag bis Montag um 17 Uhr	Donnerstag bis Montag um 19 Uhr	Donnerstag bis Montag um 21 Uhr	Mo 27					
Di 28				Di 28					
Mi 29	Matinée am So. 3. 10. um 12 Uhr Wolke 9 anschl. Gespräch pro familia	19.30 Uhr artist's view Alan Konzert zum Film	GURU Bhagwan, His Secretary & His Bodyguard Ein Film von Sabine Gisiger & Beat Häner	Mi 29					
Do 30	Sa. und So. um 15 Uhr FÜR IMMER SHREK	Donnerstag bis Montag um 17 Uhr	Donnerstag bis Montag um 19 Uhr	Do 30					
Fr 1	Ein Film von Gary Winick	Donnerstag bis Montag um 19 Uhr	Donnerstag bis Montag um 21 Uhr	Fr 1					
Sa 2	Ein Film von Gary Winick	Ein Film von Jasmila ébanic	Ein Film von Sabine Gisiger & Beat Häner	Sa 2					

Liebe Kinofernde,

einer der Höhepunkte des Mittelhessischen Kultursommers ist **SOMMER MUSIK WELTEN**. Das 4. Weltmusikfestival oder wie der Veranstalter Kunst-lich e.V. es bezeichnet, das Festival "für transkulturelle Musik" bietet vom 16. bis 19. September vornehmlich Konzerte von Ensembles, welche entweder authentische, traditionelle Musik aus ihrer jeweiligen Kultur präsentieren, oder in denen Musiker unterschiedlicher Kulturen zusammenspielen und versuchen, neue Musikformen zu entwickeln. Den Auftakt macht Sänger und Songwriter **Kamal Ben Hichon** aus Marokko und sein Ensemble. Es folgt das Konzert der Harfenspielerin **Isabelle Olivier**, eine mutige und einzigartige Mischung aus Jazz, klassischer, zeitgenössischer und etno-orientierter Musik. Bulgarisch-Mongolisch-Wild World Music bietet das Ensemble **Violines Barbours** mit Epi Enkh Jargal, Dimitar Gougouy und Fabien Guyot. Die drei Konzerte finden im Kulturzentrum Bezalel-Synagoge statt, und zum Abschluss am Sonntag, den 19. September spielt um 12 Uhr im Restaurant Savanne das Multikulturelle Orchester Gießen Lieder und Musik vom Balkan bis Afrika. Zu SommerMusikWelten gibt es ein ausführliches Programmheft, das im Kino Traumstern ausliegt.

Die Veranstaltungsreihe artists' s view - das Konzert zum Film lebt noch! Ende September wird die Schlagzeug-Legende **BILLY COBBHAM** ein Solokonzert in Kino Traumstern spielen und anschließend seinen liebsten Film präsentieren.

Eine weitere hochkarätige Veranstaltung gibt es mit dem Schauspieler **Martin Semmelrogge**, der aus dem Roman MIT DEM GIBBON UND JOHN LENNON NACH ANCONA des aus Gießen stammenden Autors **Georg Meier** lesen wird.

Natürlich machen wir im September auch ein großes Angebot an neuen, sehenswerten Filmen, wie z.B. den spanischen Film ME TOO, den Berlinale-Gewinner BAL - HONIG aus der Türkei, JANE'S JOURNEY - DIE LEBENSREISE DER JANE GOODALL oder Oskar Roehlers neuen Film JUD Süß - FILM OHNE GEWISSEN, der sicher für einen Gesprächsstoff sorgen wird. Zu Roehlers Film ist bereits vor dem Bundesstart eine Vorführung in einer Matinee-Vorstellung vorgesehen.

Ebenfalls in einer Preview vor dem Bundesstart zeigen wir den wunderbaren Film von Banský, den wohl weltweit bekanntesten Street Art Künstler, den niemand kennt: **BANSKY - EXIT THROUGH THE GIFT SHOP**. Diese und alle weiteren Filme und Veranstaltungen im September sind nebenstehend und bei www.kino-traumstern.de ausführlicher beschrieben.

Bis bald im Kino Traumstern

Hans, Edgar & das Kinoteam

Kino Traumstern & künstlich e.V. präsentieren

artist view - das Konzert zum Film mit BILLY COBBHAM
artist's view ist eine einzigartige Veranstaltungsreihe, die seit 1998 mit über 50 Veranstaltungen Presse wie Publikum begeistert hat. Am Mittwoch, 29. September um 19:30 Uhr ist der Schlagzeuger **Billy Cobham** mit einem Solokonzert und seinem liebsten Film zu Gast im Kino Traumstern.

Seine ersten Auftritte hat Billy Cobham zusammen mit seinem Vater, einem Pianisten, im Alter von acht Jahren. Schon in früher Jugend besucht er Workshops bei Tholomius Monk und Stan Getz. 1959 beginnt er sein Schlagzeug-Studium in New York, das er 1962 mit einem Diplom abschließt. 1968 nimmt er mit Horace Silver seine erste Platte auf. Er nähert sich zunächst dem Free Jazz an, setzt sich aber Ende der 1960er Jahre stilistisch davon ab und trägt maßgeblich zur Entwicklung von Jazz-Rock und Fusion bei. Seit den 1970er Jahren zählt er zur Elite der Jazz-Rock-Drummer. Von 1971 bis 1973 spielt er in John McLaughlins "Mahavishnu Orchestra".

In den folgenden Jahrzehnten arbeitet er vorwiegend als Studiomusiker, in Sessions und in eigenen Projekten. Er spielt u.a. mit Jan Hammer, George Duke, John Abercrombie, John Scofield, den Brecker-Brothers, McCoy Tyner und Stanley Clarke. Neben seinen Tourneen, arbeitet er in Workshops auch mit behinderten Kindern und Jugendlichen.

Im Jahr 2007 dreht der Regisseur Mika Kaurismäki den Dokumentarfilm **SONIC MIRROR**, ein Porträt des vielseitigen Musikers Billy Cobham. Der Film **SONIC MIRROR** läuft am Sonntag, den 29. August im Kino Traumstern. Vier Wochen bevor am 29. September Billy Cobham im Traumstern ein Solo-Konzert spielt und anschließend seinen liebsten Film präsentiert, dessen Titel er erst während des Konzerts bekanntgeben wird.

artist's view wird unterstützt von der OVAG Energie AG.
Der Eintritt für Konzert & Film 18 / erm. 16 Euro, Vvk und Reservierung im Kino Traumstern oder online unter www.kuenstlich-e.v.de

Konzert & Film am Mi. 29. September um 19:30 Uhr

künstlich präsentiert:

Martin Semmelrogge liest aus Georg Meiers drittem Roman MIT DEM GIBBON UND JOHN LENNON NACH ANCONA

Willi Windhorst, ein alternder intellektueller Drogendealer, hat es nicht leicht. Seine guten Zeiten im Koks-Geschäft sind längst vorbei, und eine Rente bekommt er als Dealer leider nicht... Doch irgendwie muss ja auch er sich die Altersversorgung kümmern. Als "Achterbahn-Arno", eine Kiezgröße auf St. Pauli und Willis langjähriger Kunde, ihm einen letzten großen Deal vorschlägt, klingt es verlockend. Doch dann geraten die Dinge zunehmend außer Kontrolle...

Furios und mit großem sprachlichem Witz erzählt Georg Meier von der turbulenten Flucht dieser beiden ungleichen Außenseiter. Temporeich und herrlich ironisch kommt dieser Roman daher, der zugleich aber auch ein nachdenkliches Stück Literatur über das Alterwerden ist. Meistens selbstironisch, manchmal melancholisch, niemals sentimental. Wie in allen Romanen Georg Meiers spielt die Musik des Rock'n'Roll eine wichtige Rolle. Dieses Buch ist eine Hommage an die John Lennon, der am 9. Oktober dieses Jahres 70 geworden wäre.

"Mir viel Witz erzählt Meier seine Farce. Er startet mit durchdrehenden Reiten, seine Dialoge haben bestes Drehbuchformat. Meier konditioniert sich nicht - er kennt nur Vollgas." (Carsten Wist, Antenne Brandenburg)

Georg Meier: Geboren 1947 in Gießen. Ausbildung als Koch. Von 1966 - 1973 Lehr- und Wanderjahre als Beatnik, Gommiler und Hippie in europäischen Großstädten und Gefängnissen. Mehrmals auf dem Landweg nach Indien gereist. Den Lebensunterhalt u.a. als Topfspieler, Koch, Hafenarbeiter, Pilotenmaler und Häscherdecker verdient. 1974 Eröffnung einer Kneipe in Limburg. 1975 Heirat. 1976 Umzug nach Hamburg und Eröffnung einer Szenekneipe. 1991 - 1998 Kneipenrestaurant. Romane: "Alle waren in Woodstock - außer mir und den Beatles", 2008. "Häte 10", 2009.

Martin Semmelrogge: Der deutsche Theater- und Filmschauspieler machte sich einen Namen in zahlreichen Kinofilmen und TV-Serien, in denen er häufig zwielichtige Personen oder Kriminelle verkörperte. Seinen Durchbruch feierte er 1981 mit der Kinoproduktion "Das Boot". Im Anschluss war er in unterschiedlichen Rollen zu sehen, unter anderem in "Schindlers Liste", "Bang Boom Bang - ein tschechisches Ding" und "Die Vorstadtkrakodie". 2006 veröffentlichte er seine Autobiografie "Das Leben ist eine Achterbahn".

Auch der Autor Georg Meier hat sein Kommen zugesagt! Eintritt: 15 / erm. 12 Euro Vvk u. Reserv. im Kino Traumstern oder www.kuenstlich-e.v.de
Kulturzentrum ehem. Bezalel - Synagoge; Amtsprechtsr. 4, Lich
Do. 30. September um 20 Uhr

DER KLEINE NICK

Frankreich 2009, Farbe, 91 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie: Laurent Tirard
Darsteller: Maxime Godart, Kad Merad, Valérie Lemercier
Der kleine Nick führt ein friedliches Leben. Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von labelfahnen Freunden - und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt falsch, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf...



Endlich kommt DER KLEINE NICK ins Kino! Die Geschichten um den vorwitzigen Grundschul- und seine Bande begeistern seit Jahrzehnten junge und jung geliebte Leser und machten die 1960 erstmals in Buchform erschienenen Geschichten zu einem internationalen Bestseller. Die Abenteuer von Nick und seinen Freunden Roland, Chlodwig, Otto, Franz, George und Adalbert stammen aus der Feder des "Asterix"- und "Lucky Luke"-Verfassers René Goscinny. In seiner Heimat Frankreich war DER KLEINE NICK die erfolgreichste einheimische Produktion 2009.

Do. 26. Aug. bis Mi. 1. Sept. täglich um 17:30 Uhr

DAS LEBEN IST ZU LANG

Deutschland 2010, Farbe, 87 Min., FSK: ab 12 Jahren

Regie und Buch: Dani Levy

Darsteller: Markus Hering, Marek Becker, Veronica Ferres, Gottfried John
Keine Krise ist so verhängnisvoll, überwiegend und ungerecht, wie die von Ali Seliger. Der jüdische Filmemacher, Hypochonder und Familienauer steckt bis zum Hals in Problemen: seine pubertierenden Kinder Romy und Alain finden ihn lächerlich, seine Ehefrau Helena wäre froh, sie fände ihn nur lächerlich, seine Bank geht insolvent und sein neues Filmprojekt stößt nur schwer auf Gegenliebe. Ali gerät immer tiefer in ein Netz von Verschwörungen. Natasha, die spielerische Gattin des Produzentenmoguls stellt ihm genauso nach, wie der einstige deutsche Weltchampion Georg Maria Stahl. Aus Freund wird Feind, aus Hoffnung wird Panik und als ihm selbst sein Psychiater rät, seinem Leben ein Ende zu machen, versucht Ali Seliger einen theatralischen Abgang. Aber wie es sich für einen geborenen "Nebbiich", einen lebenswerten Versager, gehört, misslingt ihm selbst das - er überlebt und erwacht nur scheinbar in seinem alten Leben...

Völlig unerwartet wendet sich plötzlich alles zum Guten, eine Versuchung jagt die nächste, alte Träume werden wahr - aber ist das alles echt? Ali hadert mit seinem Schicksal und als er es herausfordert, beginnt sein mutigstes Spiel. **DAS LEBEN IST ZU LANG** ist Levys bislang persönlichster Film. Selbstironisch, ehrlich und mit gewohnt liebevollem, intelligentem Humor führt er Ali Seliger durch sein turbulentes Leben. "Nach der Polit-Posse 'Mein Führer' präsentiert Dani Levy in seinem offenen Kinostreich eine eben so mutige wie witzige Kreuzung aus Komödie und Politik... Das heikle Verhältnis von Humor und Islam ist zwar lediglich Nebenschauplatz dieser charmant verspielten Versager-Saga - aber immerhin, auch das wagen nur wenige Künstler. Unterstützt wird er durch Gastauftritte von Bully Herbig über Udo Kier bis Heino Ferch und Elke Sommer. Mehr Woody war in Levy noch nie." (programm.kino.de)

Do. 26. bis So. 28. August täglich um 19:30 Uhr und

So. 29. Aug. bis Mi. 1. Sept. täglich um 21:30 Uhr

MÄNNER AL DENTE

Italien 2010, Farbe, 112 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie: Ferzan Ozpetek

Darsteller: Riccardo Scamarcio, Nicola Grimaldo, Alessandro Preziosi
Ein Geständnis zu machen, ist wie Pasta kochen, auf den richtigen Zeitpunkt kommt es an. Tommasos Familie genießt Ansehen in Lecce. Die Contino sind Eigentümer einer Pasta-Fabrik, in der sein großer Bruder Antonio schon lange arbeitet. Nun ist er an der Reihe. Er hat sein Studium in Rom beendet und soll in den Familienbetrieb einsteigen. Und genau das will er vermeiden. Er will sich nicht länger mehr verstecken. Vor versammelter Mannschaft will er gestehen, dass er nicht der ist, für den sie ihn halten. Er ist kein BWLer, er ist Schriftsteller. Und das ist erst die Spitze des Eisbergs. Beim festlichen Familientreffen, bei dem die Zukunft der familiären Pasta-Fabrik geklärt werden soll, will er reinen Wein einschenken. Doch als er die Stimme erheben will, kommt ihm sein Bruder zuvor... Die Farce beginnt und man(n) muss da durch. **MÄNNER AL DENTE** ist eine großartige Komödie all'italiana. In poetischen und gleichzeitig witzigen Bildern erzählt sie die Geschichte der Familie Contino, die lemt, sich gegenseitig zu akzeptieren. Eine Lektion über das Leben und die Liebe inmitten des ganz normalen Wahnsinns einer südtalianschen Familie. "Leichtfüßig und ungläublich charmant - großartigsten italienischen Kino!" (kino-zeit.de)

Do. 2. bis So. 5. September täglich um 21 Uhr

Matinée am So. 5. September um 12 Uhr

DAS KONZERT

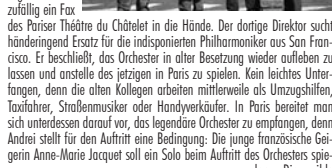
Frankreich 2009, Farbe, 119 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie: Radu Mihaileanu

Darsteller: Alexei Guskov, Dimitri Nazarov, Melanie Laurent

Andrei Filipov galt einst als Wunderknaube, als Dirigent des legendären Bolshoi-Orchesters feierte er Triumphe. Inzwischen ist er 50 Jahre alt und arbeitet immer noch am selben Haus - mittlerweile jedoch als Putzmann. Seine Weigerung während

des kommunistischen Regimes hat ihn den Posten gekostet. Eines Tages fällt ihm zufällig ein Fax des Pariser Théâtre du Châtelet in die Hände. Der dortige Direktor sucht händeringend Ersatz für die indisponierten Philharmoniker aus San Francisco. Er beschließt, das Orchester in alter Besetzung wieder aufleben zu lassen und anstelle des jetzigen in Paris zu spielen. Kein leichtes Unterfangen, denn die alten Kollegen arbeiten mittlerweile als Umzugshilfen, Taxifahrer, Straßenmusiker oder Handyverkäufer. In Paris bereitet man sich unterm anderem darauf vor, das legendäre Orchester zu empfangen, denn Andrei stellt für den Auftritt eine Bedingung: Die junge französische Geigerin Anne-Marie Jacquet soll ein Solo beim Auftritt des Orchesters spielen. Die wilde



Truppe begibt sich auf eine turbulente Reise in den Westen, deren Ausgang schnell ungewiss scheint... Radu Mihaileanu ist ein fulminanter, rasanter Film über Menschlichkeit, Liebe, Verantwortung und die alles verbindende Macht der Musik gelungen.

Do. 26. bis So. 28. August täglich um 21:15 Uhr und

So. 29. Aug. bis Mi. 1. Sept. täglich um 19:15 Uhr

ME TOO

Spanien 2009, Farbe, 102 Min., FSK: ab 6 Jahren

Regie & Buch: Antonio Naharro & Alvaro Pastor

Darsteller: Lola Dueñas, Pablo Pineda, Isabel Garcia Lorca

Daniel ist es gewohnt, dass andere ihm wenig vertrauen und ihn verstehen verschämt anschauen. Er hat ein Klitzekleines Chromosom zu viel - Daniel ist mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommen. Jetzt, mit 34 Jahren, hat er ein Studium mit Auszeichnung abgeschlossen. Das hätte wirklich niemand für möglich gehalten! Voller Energie, Lust und Freude beginnt er seinen neuen Job und trifft doch wieder auf alte Vorbehalte bei Freunden, Kollegen und selbst bei seiner Familie. Als sich zwischen seiner Kollegin Laura und ihm eine intensive Freundschaft entwickelt, sind alle völlig verunsichert. Die Ablehnung, auf die ihre Freundschaft stößt, führt diese beiden rebellischen Seelen noch enger zusammen: Sie verlieben sich - unerwartet und überraschend für sie selbst und unvorstellbar für die anderen. Vorurteile, Ressentiments und eingefahrene Verhaltensweisen werden kräftig durchgeschüttelt. "Großes spanisches Gefühlskino abseits von Pedro Almodovar und Alejandro Amenabar? Gibt es! ME TOO ist die Liebeskomödie zwischen einem hochbegabten Mann mit Down Syndrom und einer 'normalen' Frau, die sich ihm noch anfänglichem Zögern offenbart. Beim Filmfestival in San Sebastian wurden Lola Dueñas und Pablo Pineda als Beste Hauptdarsteller ausgezeichnet." (programm.kino.de)

Do. 2. bis So. 5. September täglich um 19 Uhr

Mo. 6. bis Mi. 8. September täglich um 21 Uhr

MADEMOISELLE CHAMBON

Frankreich 2009, Farbe, 101 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie: Stéphane Brizé

Darsteller: Vincent Lindon, Sandrine Kiberlain, Aure Atika

Jean ist ein herzerguter Mensch: ein guter Handwerker, ein guter Sohn, ein guter Vater und ein guter Ehemann. Sein ruhiger Alltag zwischen Familie und Arbeit gerät völlig durcheinander, als er eines Tages Madeleine Chambon, der Lehrerin seines Sohnes, begegnet. Jean, ein eher wortreicher Mensch, tritt in eine ihm vollkommen unbekannte Welt ein. Es werden Gefühle in ihm wach, die er bislang so nicht kannte. "Mir MADEMOISELLE CHAMBON seinem bitter-süßen Beziehungs-drama aus der französischen Provinz, gelangt Regisseur Stéphane Brizé ein weiteres Meisterwerk des leisen Erzählens und der Zwischentöne. Konsequenter zelebriert der 44jährige Franzose subtil den Reiz des Schweigens, die Symbolik von Gesten und Blicken und inszeniert so Leidenschaft ohne sentimentales Pathos. Vor allem die hervorragende Besetzung mit dem inzwischen getrennten Schauspielerpärchen Sandrine Kiberlain und Vincent Lindon verleiht seiner auf den ersten Blick unspektakulären Liebesgeschichte den Charme einer empfindsamen Romanze." (programm.kino.de)

"Wirklich französisches Kino wie aus dem Bilderbuch... Ein Film, so zart wie ein Wimpernschlag seiner zerbrechlichen Hauptdarstellerin Sandrine Kiberlain." (BRIGITTE)

"...Minimal aufwändig erzählt. Blicke, Gesten, wenig Worte. Ein Film wie ein zartes Pflänzchen. Schön." (STERN)

Do. 9. bis Mi. 15. September täglich um 21 Uhr

MAHLER AUF DER COUCH

Deutschland / Österreich 2010, Farbe, 101 Min., FSK: ab 12 Jahren

Regie: Percy Adlon, Felix Adlon

Darsteller: Johannes Silberschneider, Karl Markovics

Im Sommer 1910 sucht Gustav Mahler den Rat von Sigmund Freud. Denn das alternde Musikgenie plagt rasende Eifersucht: Ein Liebesbrief hat ihn wie ein Schlag getroffen - in an obsessiver, aber für seine Frau Alma bestimmt. Der Absender, ein gewisser Walter Gropius, beschreibt darin seine Affäre mit Alma in allen Einzelheiten. Mahler ist zerstört. Was weiß dieser Jüngling schon von ihm und seiner geliebten Alma, von zwei Menschen, die die Musik auf ewig verbunden und erfüllt hat? Mahler, der gefleierte Weltstar, bekommt keine vernünftige Note mehr aus Papier. Der Besuch bei Freud soll helfen und fördert ganz Erstaunliches zu Tage. Die dramatischen Details einer gewaltigen Liebe. Mit MAHLER AUF DER COUCH versetzen uns die Autoren und Regisseure Felix Adlon und Percy Adlon mitten hinein in die Wiener Gesellschaft der Secession. Die beiden, hier mit ihrer ersten Vater-Sohn-Regie, haben das Drama von Alma und Gustav Mahlers Ehe nach Ereignissen, Briefen und Augenzeugenerberichten geschrieben.

Matinée am So. 12. September um 12 Uhr

und Mi. 15. September um 17 Uhr

BAL - HONIG

Türkei 2010, Farbe, 108 Min., FSK: ab

Regie: Semih Kapranolu

Darsteller: Bonus Altun, Erdal Besicizoglu, Tulin Özan, Alay Ucar
Yusuf lebt mit seinen Eltern in den waldreichen Bergen der Schwarzmeergegend, hoch oben im Nordosten der Türkei. Ob begleitet er seinen Vater, den Imkar Yakup, bei dessen Streifzügen durch die tiefen, unberührten Wälder. Hoch oben in den Bäumen werden die Bienenstöcke angebracht, um den berühmten schwarzen Honig der Rize-Region zu ernten. Aufmerksam lernt Yusuf an der Seite seines Vaters die Geheimnisse der Natur kennen. Allerdings findet er hier zu einer Sprache, die ihm in der Schule immer wieder fehlen will.



Als ein unerklärliches Bienensterben die Gegend heimsucht, zieht Yakup los, um seine Bienenstöcke in einer schwer zugänglichen, gefährlichen Gebirgsregion aufzubauen. Nach Tagen ist er immer noch nicht zurück. Der Film von Semih Kapranolu entfaltet in eine Welt voller poetischer Schönheit, die beinahe schon märchenhaft anmutet und etwas Magisches vollbringt. Sie streicht das Sehens, aktiviert alle Sinne und lässt die satte Landschaft der anatolischen Berglandschaft körperlich spürbar werden - ganz ohne 3D-Effekte. Ein Meisterwerk, fast unwirklich schön und dennoch ganz von dieser Welt, zurecht ausgezeichnet mit dem Goldenen Bären der Berlinale 2010 für den besten Film. "Ein Film, der träumen lässt, der das eigene Sehen, Empfinden zum Schwärmen bringt, in einer so weiten wie stillen Welt... Eine unvergessliche Erfahrung!" (Toggespöcher)

"Am Ende besiegelt die Schönheit das Geheimnis einer kindlichen Seele. Dieses Geheimnis macht Bal - Honig zu einem großen Film." (BZ)

Do. 9. bis Mi. 15. September täglich um 19 Uhr



"Am Ende besiegelt die Schönheit das Geheimnis einer kindlichen Seele. Dieses Geheimnis macht Bal - Honig zu einem großen Film." (BZ)

HERBSTGOLD

Deutschland 2010, Farbe, 94 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie: Jan Tenhove

Frei nach dem Motto "Kopfstand statt Ruhestand" wollen Ilse, Alfred, Jipi und Gabre auch über 80-jährig noch hoch hinaus. Alfred, der 100-jährige Diskuswerfer aus Wien, Jipi, der 82-jährige Hochspringer aus Ischeggen, Ilse, die 85-jährige Kugelstoßerin aus Kiel und Herbert (93) aus Stockholm - als Lebensmittelpunkt verbindet sie alle der Sport. Oder besser: der Leistungssport. Ihr großes Ziel: die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im finnischen Lahti, der Olympi des Seniorsports. Beim Hochsprung, Diskuswerfen und Kugelstoßen laufen sie zur Hochform auf und fürchten weder Tod noch Teufel bei dem Versuch, das Siegestorchen zu erklimmen. Der Dokumentarfilm HERBSTGOLD erzählt von der Erfüllung eines Traums. Regisseur Jan Tenhove wirft einen liebevollen, neugierigen und respektvollen Blick auf die Welt des Seniorsports. Er porträtiert die behaglichen Sportler, die es auf der Zielgeraden des Lebens noch einmal wissen wollen und mit Ehrgeiz und Humor der eigenen Vergänglichkeit trotzen. Das Alter mit all seinen Widersprüchen ist für den Film nicht nur Anlass zu Sorge, pessimistischen Zukunftsansichten und Statistiken, sondern auch Gelegenheit, sich zentralen Fokus auf die Vielfalt und selbstironische Art zu nähern. HERBSTGOLD ist ein wundervoll optimistischer Film, voller Kraft und Humor, der - und das ist bei Portraits über Senioren doch sehr selten - nicht zurück, sondern vor allen Dingen nach vorne schaut." (MDR Kino Royal)

"Ein wunderbarer Film. (...) Erstaunliche Bilder, die mehr zeigen als nur sportliche Leistungen." (WDR west.ort Magazin)

Mo. 6. bis Mi. 8. September täglich um 19 Uhr

LONDON NIGHTS

Großbritannien 2009, Farbe, 93 Min., FSK: ab 6 Jahren

Regie: Alexis Dos Santos

Mit Richard Linkin, Ido Goldberg, Déborah François, Al Weaver
Wie oft kann man sich verlieren und wieder finden? Drei junge Menschen, ein verträumter Spanier, eine bildhübsche Belgierin, ein geheimnisvoller Fremder suchen in Londons vibrierender Musikszene nach dem Vater, dem schönsten Liebesobjekt, dem Mann, der Frau fürs Leben... Ein Film für alle Herzen, die sich nach der romantischen Liebe sehnen, zum Träumen im Rhythmus von Stimmung und Musik, ONCE meets in THE MOOD FOR LOVE mit fantasischem Soundtrack! "In der Tradition der Nouvelle Vague erzählt Alexis Dos Santos von verträumten und verstrickten Nächten in Londons europäischer Undergro- und-Szene. Tage und Nächte, große Gefühle und kleine Begebenheiten, Menschen und Kleider - alles fließt ineinander in Dos Santos atmosphärischen Porträt eines Lebensgefühls zwischen Leichtigkeit und Melancholie." (programm.kino.de)

"Mit Leichtigkeit erzählt, tolle Musik, überraschend sympathisch." (Kultur-Spiegel)

Do. 16. bis So. 19. September täglich um 21:15 Uhr

Mo. 20. bis Mi. 22. September täglich um 17 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber Layout: Stefanie Flaeger
und verantwortlich Kino Traumstern Kollektiv GfR
Hans Gaßner, Edgar A. Langer
35423 Lich Gießener Str. 15 Telefon: 0 64 04 / 38 10 Fax: 0 64 04 / 30 68

Dies ist das **Programmheft** in gedruckter Form / Sie finden es zudem im Internet: <http://www.kino-traumstern.de> / wir können es Ihnen per e-mail zukommen lassen - Kontakt über info@kino-traumstern.de oder Sie rufen uns einfach unter der **Telefonnummer 06404/3810** an.

Zudem werden die Programmhefte kostenlos in Lich, Gießen und vielen anderen Orten in der Region verteilt und ausgelegt und in den Veranstaltungskalendern diverser Tageszeitungen und anderer Publikationen veröffentlicht.
Der kostenlose Kinowebster: unter info@kino-traumstern.de bestellen!

ABONNEMENT PROGRAMMHEFTE Diese Programmzeitschrift können Sie für 12 Monate zum Selbstkostenpreis von 13 Euro abonnieren!
Programmänderungen nicht beschränkt, aber vorbehalten!
Oml = Originalfassung mit deutschen Untertiteln

JANE'S JOURNEY - DIE LEBENSREISE DER JANE GOODALL

Deutschland 2010, Farbe, 105 Min.

Regie: Lorenz Knauer
mit Jane Goodall sowie u.a. Angelina Jolie, Pierce Brosnan
Die berühmte Schimpansenforscherin, Umweltschützerin und UN-Friedensforscherin Jane Goodall ist eine der faszinierendsten und außergewöhnlichsten Frauen unserer Zeit. Sieben Monate lang hat Regisseur Lorenz Knauer die mittlerweile 7-jährige Britin auf ihren Reisen quer über den Globus begleitet, ob zu Vorträgen, Shipwrecks in ihrer Forschungsstation in Tansania, zu Treffen für ihre anderen vielfältigen Projekte oder einfach auch nur zu ganz privaten Familientreffen. Ein beeindruckendes Freieinport und eine bewegende Lektion in Sachen Engagement für eine bessere Welt.



"Eindrucksvoll setzt Regisseur Lorenz Knauer mit seinem Dokumentarfilm 'Jane's Journey - Die Lebensreise der Jane Goodall' die preisgekrönten Grand Dame des globalen Artenschutz ein filmisches Denkmal. Die faszinierende Geschichte der weltbekannten Primatenforscherin, einer der außergewöhnlichsten Frauen unserer Zeit, führt über mehrere Kontinente von den südenglischen Stränden bei Bournemouth über Nebraska zu den afrikanischen Regenwäldern des Gombe Nationalparks in Tansania bis zu den schmelzenden Gletschern Grönlands. Das sehr persönliche Porträt der charismatischen Umweltschützerin und heute 73-jährigen UN-Friedensbotschafterin, die bereits mit Mahatma Gandhi verglichen wird, macht Mut zur Hoffnung." (programm.kino.de)

Do. 16. bis So. 19. September täglich um 19.15 Uhr
Mo. 20. bis Mi. 22. September täglich um 19 Uhr

8. WONDERLAND

Frankreich 2008, Farbe, 94 Min., FSK: ab 12 Jahren

Regie: Jean Mach, Nicolas Albernay

Darsteller: Matthew Goacy, Eloissa Floraz, Robert William Bradford
8. WONDERLAND erzählt die atemberaubende Geschichte des ersten virtuellen Staates, den ein global zusammengesetztes Kollektiv aus Hunderten von Menschen im Internet gegründet hat. Sie wollen den bloßen Worten der Politik Taten entgegensetzen. Wöchentlich stimmen die Bürger des 8. WONDERLAND über die nächsten Aktionen ab. Per demokratischen Beschluss wird so der Vatikan mit Kondom-Automaten dekoriert, eine Darwin-Bibel in Massenaufgabe gedruckt, ein Atomdecal zwischen Russland und Iran durch sehr bewusste Fehl-Übersetzung verhindert... Die Aktionen des 8. WONDERLAND legen den Finger in die Wunden der globalpolitischen Ungerechtigkeiten. Mit den sich radikalisierten Aktionen erschüttern die Web-Revolutionäre nicht nur die Aufmerksamkeits-Ökonomie der internationalen Medien, sondern auch die der westlichen Geheimdienste, die globale Krisen heraufzusehen. Als ein Hochstapler behauptet, Gründer und Kopf vom 8. WONDERLAND zu sein und seine Popularität für Werbespots auszunutzen, müssen die Internet-Parasiten handeln...



Der Film des Regie-Duos Nicolas Albernay und Jean Mach legt mit bissigem Witz und lakonischer Ironie die Mechanismen revolutionären Handelns offen und hinterfragt seine Möglichkeiten in einer Ära der Virtualisierung. Eine völlig neue Ästhetik, eine radikale und in ihrer Einfachheit geniale Geschichte über Veränderung und Handlungsfähigkeit im 21. Jahrhundert.

Mo. 20. bis Mi. 22. September täglich um 21 Uhr

Fotoausstellung im Kulturrestaurant Savanne

MITTENDRIN - zum Welt-Down-Syndrom-Tag 2010

mit Fotos von Sabine Plehs (Wetzlar)

Der Elternkreis "KIDS" (Kinderinitiative/DownSyndrom): "In dieser Ausstellung sehen Sie Bilder von Menschen mit Down-Syndrom, die in der Umgebung von Gießen und Wetzlar wohnen. Sie sind MITTENDRIN, Teil unserer Gesellschaft. Wir möchten mit unserer Fotoausstellung helfen, Ängste und Unsicherheiten abzubauen. Gleichzeitig werden wir dafür, nicht eine Behinderung in den Vordergrund stellen, sondern den Menschen in seiner Einzigartigkeit, vielleicht auch Andersartigkeit zu akzeptieren und zu schätzen."

Die Fotoausstellung zeigen wir parallel zum neuen spanischen Spielfilm ME TOO (Do. 2. bis So. 3. Sept. 19 Uhr / Mo. 6. bis Mi. 8. Sept. 21 Uhr)

Ausstellung im Kulturrestaurant Savanne

ART IS INFINITE - Fidel N. Otiyogo

Expressiv, farbig, voller Leben, dennoch zart und sensibel - Afrika pur

Fidel N. Otiyogo wurde 1957 in Ilo, Nigeria, geboren. Ausbildung am Institute of Management and Technology in Enugu und Studium Fine and Applied Art mit Schwerpunkt Malerei; 1987 - 1988 Illustrator / Karikaturist bei der Zeitschrift "Mail"; 1988 - 1992 bei "Champion Newspaper", Lagos; Verschiedene Buch-Illustrationen. Seit 1985 diverse Kunstausstellungen in Nigeria, u.a. im Goethe-Institut und im National-Museum in Lagos sowie weitere (private und öffentliche); Ausstellungen in USA, Deutschland und Österreich.

Aufgabe: Mind. 16.000 Exemplare
Druck: Druckkollektiv GmbH Telefon: 0641/984960 Fax: 0641/984925
gedruckt auf: 90 g/m² Recycompa 100% Altpapier

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen Konto 74 34 74 01 BIZ 513 900 00

JUD Süß - FILM OHNE GEWISSEN

Österreich/Deutschland 2010, Farbe, 114 Min., FSK: ab 12 Jahren

Regie: Oskar Roehler

Darsteller: Tobias Moretti, Martina Gedeck, Moritz Bleibtreu
Berlin 1939. Der mittelmäßig erfolgreiche, aus Österreich stammende Schauspieler Ferdinand Marian (Tobias Moretti) bekommt direkt von Joseph Goebbels (Moritz Bleibtreu) die Rolle des "Jud Süß" in dem gleichnamigen NS-Propagandafilm angeboten. Die Regie soll Veit Harlan (Justus von Dohnányi) übernehmen. Eine einmalige Karrierechance für Marian. Hin- und hergerissen wartet er sich zunächst, vor allem wegen der Einwürfe seiner Frau Anna (Martina Gedeck) und seiner Befürchtung, danach auf jüdische Rollen festgelegt zu werden. Doch nachdem Minister Goebbels immer stärker Druck auf ihn ausübt, willigt er ein. Marian versucht, sich und seiner Frau einzureden, er könne die Rolle so spielen, dass der Titel-Besuch zum Sympathieträger würde. Doch selbst diese fromme Absicht macht sich der Film geschickt zunutze - sie steigert am Ende sogar noch dessen Wirkung auf die Massen. Marians Verstickung in die Folgen dieser genau geplanten filmischen Propagandawaffe ist nicht mehr aufzuhalten.

"Mit 'Die UNBERÜHRBARE' gelang Oskar Roehler der Kinosteinmetz. Und Werke wie SUCK MY DICK, AGNES UND SEINE BRÜDER oder DER ALTE AFGE ANGST etablierte er seinen Ruf als wilder Filmer. Mit der Bestseller-Vorstellung ELEMENTARTEILCHEN wagte er den Ausflug ins kommerzielle Kino. Nach der knallbunten David-Lynch-Hommage LULU UND JIMI präsentiert Roehler nun mit JUD Süß - FILM OHNE GEWISSEN die Geschichte des opportunistischen Schauspielers Ferdinand Marian, der im Nazi-Propagandafilm die Hauptrolle übernahm. Der Film, der einst 20 Millionen Besucher hatte, steht heute auf dem Index", schreibt Dieter Döwald im film-mecho.

Preview am So. 19. September um 12 Uhr
Do. 23. bis Di. 28. September täglich um 19 Uhr
Matinée-Vorstellung am So. 26. September um 12 Uhr

THE DOORS - WHEN YOU'RE STRANGE

USA 2009, Farbe, 86 Min., OmU, FSK: ab 12 Jahren

Regie: Tom DiCillo

Kaum eine Band hat das Aufgabengebiet einer jungen Generation so verkörpert wie "The Doors". Ihre unverwechselbaren Sounds, ihr Wille zu bedingungsloser künstlerischer Freiheit, ihr Hang zu den dunklen Seiten der Seele und Jim Morrisons Exzesse inspirierten Generationen von Jugendlichen. cool, rebellisch, unsterblich. Fast 40 Jahre nach dem Tod des charismatischen Rock-Poeten Jim Morrison hat die Band nichts von ihrer Faszination eingebüßt.



Mit den bisher ungezeigten Kurzfilmen von Morrison und noch nie gesehnen Archivmaterial, das die Doors auf der Bühne, hinter der Bühne und in privaten Momenten zeigte, lässt der preisgekrönte Regisseur Tom DiCillo den Mythos "Doors" wieder auflernen. Erzähler dieser einzigartigen Geschichte der Popkultur ist der Schauspieler Johnny Dapp. THE DOORS: WHEN YOU'RE STRANGE ist die erste Kino-Dokumentation über The Doors. Sie erzählt die Geschichte der Band von den Anfängen am Strand von Venice Beach 1965 über die sechs Studioalben (alsamt Meilensteine der Popmusik) bis zu Jim Morrisons Tod im Jahr 1971. Um die Wahrheit vom Mythos zu unterscheiden, berichtet Tom DiCillo - Kulturjournalist - ("Living in Oblivion") und Kameravirtuose ("Stranger than Paradise") - auf Schweißperlen und verlässt sich allein auf das Archivmaterial.

Do. 23. bis Mo. 27. September täglich um 21.15 Uhr

NA PUTU - ZWISCHEN UNS DAS PARADIES

Bosnien-Herzegovina, A, D, Kroat. 2009, Farbe, 100 Min., OmU

Regie: Jasmina Ebani

Darsteller: Zrinka Cvitešić, Ermin Bravo, Mirjana Karanović
Nach ESAMAS GEHEIMNIS der neue Film der Berlinale-Gewinnerin Jasmina Ebani - ein intensives Kinoerlebnis mit fantastischen Hauptdarstellern, ausgezeichnet mit dem Bernhard-Wilki-Filmpreis beim Filmfest München. Eine große Liebe. Luna und Amar sind ein glückliches Paar und wünschen sich schließlich ein Kind. Doch sie teilen nicht nur Tisch und Bett, sondern auch Probleme: Amas häufige Kneipenbesuche belasten die Beziehung und es am Arbeitsplatz beim Trinken werden nicht und gefeuert wird, müssen sich die beiden fragen, wie es weiter gehen soll. Ein alter Freund, ein streng gläubiger Anhänger des Islam, bietet Amar einen Job in einem Wohnbau-Camp auf dem Land an. Doch kommt hat Amar die Stadt verlassen, bricht der Kontakt zu Luna ab. Wochen später kehrt er völlig verwandelt zurück. Amar ist überzeugt, dass dieser Ort ihm Frieden geschenkt und glücklicher gemacht hat. Bald erwartet er auch von Luna, sich zu ändern, denn ihr moderner Lebenswandel passt nicht zu seinen neuen Werten. Ihr wird klar, wie tief greifend er sich verändert hat. Sie scheinen sich immer mehr voneinander zu entfernen... Eine mitreißende Erzählwelt macht Jasmina Ebani Film zu einem intensiven Kinoerlebnis. Die junge Regisseurin erobert jeden Zentimeter ihrer fantastischen Schauspieler und entwirft eine eigene Dramaturgie der Liebe.

Do. 30. September bis Mo. 4. Oktober täglich um 19 Uhr

BRIEFE AN JULIA

USA 2010, Farbe, 106 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie: Gary Winick

Darsteller: Amanda Seyfried, Vanessa Redgrave, Gael García Bernal
Die junge Sophie hat alles - zumindest fast. Sie arbeitet zwar für das Intellektuellenmagazin The New Yorker, jedoch nicht als Journalistin, sondern als Faktencheckerin. Dazu hat sie mit Victor zwar einen tollen, leidenschaftlichen Freund, doch dessen Begeisterung gehört vor allem seinem bald eröffnenden Restaurant. Bei einer vorgezogenen Hochzeitstournee nach Verona muss Sophie dies schmerzhaft erfahren: Während sie eine romantische Reise in der Stadt Romeo und Julia verbringen will, schleift Victor sie zu Weingütern, Käseherstellern und Trüffelalokationen... Hollywoods aktueller Jungstar Amanda Seyfried spielt die Hauptrolle in einer romantischen Komödie, die den Mustern des Genres so penibel und vorhersehbar folgt, dass es schon wieder amüsant ist. So kann man sich an der Schönheit des Schauspielers Verona und der Toskana erfreuen, vor allem aber an der wunderbaren Vanessa Redgrave, die sich so in einem Banden aber unterhaltsamen Film ihre Klasse beweist.

(Michael Meyns in programm.kino.de)

Do. 30. September bis Mo. 4. Oktober täglich um 17 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene:	12 Uhr, 19 Uhr, 21 Uhr	6,50 Euro
	17 Uhr, 23 Uhr	6,00 Euro
Die Zehekarte kostet		5,- Euro

Preview

BANSKY - EXIT THROUGH THE GIFT SHOP

GB 2010, Farbe, 86 Min., OmU

Regie: Banksy

Eine wahre (?) Geschichte über Kleinkriminalität, Freundschaft und Einkamperbank. Banksy ist ein Phantom. Obwohl, seine Kunst Fassaden und Mauern auf der ganzen Welt ziert, weiß niemand, wer hinter dem gefeierten Street Art Künstler eigentlich steckt.

Bis sich ein vertrieht Franzose und selbsternannter Dokumentarfilmer namens Thierry Guetta zum Ziel gesetzt hat, Banksy aufzuspüren. Was ihm durch gute Kontakte und ein bisschen Zufall gelang. Aber dann kommt alles anders als geplant: Banksy dreht den Spiegel um und richtet die Kamera auf Guetta. Der wiederum startet nun selbst eine überraschende Karriere als Künstler.

"Ich wollte einen Film machen, der für Street Art das bewirkt, was 'Karate Kid' für den Kampfsport bewirkt hat - ein Film, der jedes Schulkind dazu bewegen würde eine Sprayschneide in die Hand zu nehmen und los zu legen. Aber wie sich herausstellte, haben wir einen Film gemacht, der für Street Art so viel getan hat, wie 'Der weiße Hai' für den Wassersport." (Banksy) "Witzig und ironisch, stets mit der Wahrnehmung des Zuschauers spielend, war dieses 'Dokumentation' ein Höhepunkt der Berlinale, dessen Qualität sich auch beim deutschen Kino-Publikum schnell herausprechen und die Kinos füllen werden." (Anne Wotzschke)

"Verspielt, anorisch und (klingt) unterhaltsam." (The Times)
"Einer der einfallsreichsten, schlafgerigsten und lustigsten Debutfilme aller Zeiten!" (Film comment) Mehr bei www.exit-through-the-gift-shop.de

Preview am Di. 28. September um 21.15 Uhr

GURU - BHAGWAN, HIS SECRETARY & HIS BODYGUARD

Schweiz 2010, Farbe, 98 Min., OmU

Buch und Regie: Sabine Giesiger, Beat Häner

In seinem Ashram in Poona hält Bhagwan seine Jünger zu Meditation und tantrischer Sexualität an, um sie zu höherem Bewusstsein zu führen. Hugh erleidet den Aufstieg des Gurus als Liebwahne, Sheela wird zu persönlicher Sekretärin und zur mächtigen Gefährtin von Bhagwans Modellkommune, die in den achtziger Jahren in den Bergen Oreagos entsteht: 5000 junge Menschen wollen eine ideale Lebensgemeinschaft bilden, die der Welt als Beispiel dienen soll.

Der Guru, in der westlichen Presse der siebziger Jahre als "Sex-Guru" verpönt, macht nun mit seinen Rolls-Royces, Schloßanlagen, Der Traum endet in einem Altruismus, für Hugh in einem seelischen Zusammenbruch, für Sheela in im Gefängnis. Warn begann es schief zu laufen? GURU - BHAGWAN, HIS SECRETARY & HIS BODYGUARD - eine spirituelle Reise in die Tiefen und Ufern der menschlichen Seele.

"Hugh Milne und Sheela Birnstiel gehören in den 70er Jahren zu den radikalsten Anhängern des spirituellen Lehres Bhagwan Shree Rajneesh... In dem sehr persönlichen Dokumentarfilm GURU erzählen beide ausführlich und sehr anschaulich ihre Geschichte als Bhagwan-Jünger, die zugleich eine Geschichte des Lebensgefühls am Ende des vergangenen Jahrhunderts ist." (programm.kino.de)

Do. 30. Sept. bis Mo. 4. Okt. und Mi. 6. Okt. täglich 21 Uhr

KARATE KID

USA, VR China 2010, Farbe, 140 Min., FSK: ab 6 Jahren

Regie: Harald Zward

Darsteller: Jackie Chan, Jordan Smith, Tariqi P. Henson

Die Parker wandert mit seiner Mutter nach China aus. Nach ihrem Umzug von Detroit nach Peking, ist für den 12-jährigen glitzlich alles völlig anders. Die kulturellen Unterschiede machen es ihm schwer, in der neuen Heimat Freunde zu finden. Obendrauf muss sich Dre in der Schule gegen den Schläger Cheng zu Wehr setzen, der ein geübter Kung-Fu-Kämpfer ist. Da Dre selbst aber nur über ein paar wackelige Karate-Kenntnisse verfügt, kann er sich kaum verteidigen und wird von Cheng und seinen Komedanten auch noch verspottet.

Ganz ohne Freunde in einem fremden Land, gibt es für Dre niemanden, an den er sich wenden kann. Doch der freundliche Hausmeister Mr. Han ist insgehme ein berühmter Kung-Fu-Meister und stellt Dre gegen die aggressiven Mitschüler bei. Von Han lernt Dre, dass es beim Kung Fu nicht um das Austeilen von Schlägen und Abwehren von Angriffen geht, sondern um Reife und innere Ruhe. Mit Unterstützung seines neuen väterlichen Freundes und Trainers, bereitet sich Dre auf ein Turnier vor, bei dem er auf Cheng treffen wird, und das entscheiden soll, wer von beiden der Bessere ist. Freigegeben ab 6 Jahren / empfohlen ab 12 Jahre
Wegen Überlänge Aufpreis 1,- Euro.

Do. 16. bis So. 19. September täglich um 16.45 Uhr

künstlich e.V. präsentiert:

Kindertheater RHEINUNDRUHR Theater Company spielen

HÄTTE MISS PIGGY DEN FROSKÖNIG GEKÜSST...

Zwei Clowns spielen das Märchen vom Froschkönig jedoch auf ihre eigene Art und Weise:

Die Clowns verlassen immer wieder die Vorlage des Märchens, sie erleben die Konflikte, die im "Froschkönig" erzählt werden - das Märchen wird für sie lebendiges Spiel. In der Begegnung mit dem Publikum entwickeln sich die Szenen immer wieder neu, so dass jede Aufführung zu einem einmaligen unweiderholbaren Ereignis wird...
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Gießen.

Mitglieder des KNAX-Clubs der Sparkasse Gießen zahlen nur 3,- Euro.

Eintritt: 4,50 Euro

So. 26. September um 15 Uhr

MARY UND MAX

ÖDER: SCHRUMPFEN SCHAFFEN WENN ES REGNET?

Australien 2009, Farbe, 92 Min., FSK: ab 12 Jahren

Regie: Adam Elliot

Die achtjährige Mary Daisy Dinkie lebt mit ihren Eltern in einem Vorort von Melbourne. Die Mutter trinkt, raucht und shehlt. Der Vater glänzt durch Abwesenheit, indem er sich lieber seinen kranken Hobbys widmet als sich um die Tochter zu kümmern. Mary hat keine Freunde und wird wegen eines riesigen Muttermals von ihren Schulkameraden gehänselt.

Durch einen Zufall kommt das Mädchen zu einem Brieffreund, der in New York lebt. Der 44-jährige Max Jerry Horowitz ist übergewichtig und leidet an dem Asperger-Syndrom, einer Variante des Autismus. Die Krankheit - er selbst mag sie nicht als solche bezeichnen - verunmöglicht es ihm, soziale Bindungen einzugehen. Doch das ändert sich mit Marys Brief - die beiden Außenseiter finden zueinander. Ein dramatisch-komischer Knetfiguren-Animationsfilm, humorvoll wie "Harold und Maude".

"Der Australier Adam Elliot erzählt in seinem Langfilmdébut mit sicherem Gespür für charmannte und skurrile Details von zwei Außenseitern, die eine ungewöhnliche Freundschaft verbindet. Sein nach der Maßgabe der klassischen Stop-Motion-Technik produziertes Animationskunstwerk berührt das Herz ganz ohne falsche Kühnheitskelt." (programm.kino.de)

"Die Geschichte einer Freundschaft, mal zart, mal bitter, immer ein Genuss." (Kultur-Spiegel)

Do. 23. bis Di. 28. September täglich um 17 Uhr

Jugendliche unter 16 Jahren: 17 Uhr und 19 Uhr: 5,00 Euro

Kinderkino: 15 Uhr für alle: 4,00 Euro

Schulvorstellungen ermöglichen wir gerne! Tel. 06404 3810

Der KinderKurzFilm des Monats September:

WENN EIN LÖWE IN DIE SCHULE GEHT

von den Vorschülern der Ev. Kita der Andreasmehrgemeinde, Gießen, Mai 2010 nach den gleichnamigen Bilderbuch von Friedl Hofbauer und Petra Probst. Mit freundlicher Genehmigung des Carl Ueberreuter Verlages. Wie die Tricklegelime werden betreut von Sandra Hoffmann in Zusammenarbeit mit dem Medienprojektzentrum OFFENEN KANAL Gießen.

Jeweils vor den Trauermern: KinderKinoFilmen um 15 Uhr

FRECHE MÄDCHEN 2

Deutschland 2010, Farbe, 96 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie: Ute Wiland

Darsteller: Emilia Schüle, Selina Shinin Müller, Henriette Nagel u.a.
Stress lass nach... Du warst die "freche Mädchen" gerade noch bis über beide Ohren verliebt, und auf einmal geraten alle Gefühle durcheinander. Mila hat sich mit Markus geschritten und während sie zusammen mit Hanna und Kati auf Charfort in den bayrischen Bergen ist, verbingt Erz-faindin Vanessa die Ferien bei Markus auf dem Bodensee. Mila kocht vor Eifersucht. Hanna und Kati haben dervell ganz andere Probleme: Branko will Hannas Musik-Karriere vorantreiben und gerät dabei mit ihr möglicherweise aneinander. Und Kati weiß mal wieder gar nicht, wo ihr der Kopf steht: Bekommt Tabi auf der Verliebtheitskala noch die Höchstpunktzahl, oder ist der attraktive und vor allem ältere Robert nicht viel cooler? Auf der Jubiläumstour der Schule kommt es schließlich zum großen Gefühlsfinden. Wie gut, dass in all dem Chaos eines sicher ist: Nichts geht über eine echt "freche Mädchen-Freundschaft".
Auch in FRECHE MÄDCHEN 2 dreht sich alles um Herzfilmen, Liebeswren und den ganz normalen, schrecklich-schönen Teenager-Alltag.
Freigegeben ab 6 Jahren / empfohlen ab 8 Jahren.

Do. 2. bis Mi. 8. September täglich um 17 Uhr
Fr. 24. und Sa. 25. September jeweils um 15 Uhr

TKKG 2 - Das Geheimnis um die rätselhafte Mind-Maschine

Deutschland 2006, Farbe, 117 Min., FSK: ab 6 Jahren

Regie: Tony Wigand

Darsteller: Janis Niewöhner, Jonathan Dümcke, Sven Bein u.a.
Drei verschwundene Kinder, ein Bleibehrer unter Verdacht und ein Kommissar, der nicht weiter will. Dabei fingt alles ganz harmlos an. Als Kevin seine preisgekrönte Mind-Maschine vor der ganzen Schule präsentieren soll, flüchtet er nach einigen verrufenen Sätzen von der Bühne. Als dann auch noch seine Freundin Nadine verschwindet, tritt TKKG in Aktion.

Tim, Kar, Klößchen und Gaby (Sven Bein aus Korfdorf 1) nutzen einen Ausflug als Vorwand, um sich kopfüber auf die waghalsige Suche nach den verschwundenen Kindern zu machen. Heimlich schleichen sie sich in das leerstehende verwaiste Haus von Kowins Eltern. Was sie dort entdecken, verspricht ihnen den Atem: ein rätselhaftes und spektakuläres Mind-Maschine. Die vier beginnen zu atmen, welches Geheimnis hinter den Entfahrungen steckt könnte. Ihre Ermittlungen führen TKKG immer tiefer in das dunkle Geheimnis und auf die Spur eines düsteren Experiments - eine abenteuerliche Entdeckungstour durch bizarr Computerwelten beginnt...
Freigegeben ab 6 Jahren / empfohlen ab 8 Jahren.

Sa. 4. und So. 5. September jeweils um 15 Uhr

HEXE LILLI - DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH

Deutschland 2008, Farbe, 89 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie: Stefan Ruzowitzky

Darsteller: Alina Frenzel, Sami Herzog, Anja Kling, Pilar Bardem
Jetzt wird's der alten Hexe Surulunda allmählich zu bunnt! Hat sich doch der oberfeie Zauberer Hieronymus schon wieder in ihr idyllisches Hexenhäuschen eingeschlichen, um an ihr wohlbehütetes Hebesbuch heranzukommen. Ein Glück, dass ihr kleiner, zierliches Verweserchen und deshalb etwas übergewichtiger Flugdrache Hektor rechtzeitig zur Stelle ist. Surulunda muss handeln, die Zeit ist reif für eine Nachfolgerin.
Hektor macht sich also auf die Suche nach einer würdigen Hüterin des Hexenbuchs und landet mit selbigem und viel Geitze im Haus von Lilli! Als diese das wunderbare Zauberbuch entdeckt, geht das Durcheinander auch schon los... Lilli zaubert nur Blödsinn, setzt ihr Muschermesser unter Wasser und haut ihren neugierigen Schulkameraden Schwinze an den Po. Hektor hat deshalb alle Hände voll zu tun, Lilli zu erklären, dass sie mit derlei bösen Zaubereien nie und nimmer Surulundas Nachfolgerin werden kann.

Während Lilli versucht, eine gute Hexe zu werden, ist der Zauberer Hieronymus mit seinem durchtriebenen Mops Serafim schon wieder im Anmarsch, um endlich das Hebesbuch an sich zu reißen...
Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 6 Jahren.

So. 11. und So. 12. September jeweils um 15 Uhr

WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN

USA 2009, Farbe, 101 Min., FSK: ab 6 Jahren

Regie: Spike Jonze nach dem Buch von Maurice Sendak

Darsteller: Max Records, Catherine Keener, Mark Ruffalo

Der Kinderbuchklassiker von Maurice Sendak erzählt die abenteuerliche Geschichte des ebenso unbändig wie sensiblen Jungen Max, der sich zu Hause missverstanden fühlt und deshalb dorthin flieht, wo die wilden, zotteligen Kerle wohnen. Max erreicht eine Insel, auf der er geheimnisvollen und seltsamen Wesen begegnet, deren ungestörte Empfindungen und Taten absolut unverwundbar sind. Die wilden Kerle wünschen sich nichts schmerzlicher als einen Anführer - und Max trümbt davon, über ein Königreich zu herrschen. Also wird Max zum König gekrönt und gelobt, ein Reich zu schaffen, in dem alle glücklich sind. Doch bald macht Max die Erfahrung, dass sich sein Königreich gar nicht so leicht regieren lässt und der Umgang mit seinen Untertanen ist sehr viel komplizierter, als gedacht.

"Eine interessante Mischung aus Hollywood-Grandproduktion und fast experimentell gedrehtem Autorenfilm." (programm.kino.de)

Freigegeben ab 6 Jahren / empfohlen ab 10 Jahren.

Sa. 18. und So. 19. September jeweils um 15 Uhr

TOY STORY 3

USA 2010, Farbe, 103 Min., FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie: Lee Unkrich

Seit dem letzten Abenteuer der Toys sind einige Jahre ins Land gegangen - um dem kleinen Andy ist inzwischen ein Teenager geworden, der gerade seine Sachen fürs College packt. Seine Kinderspiele werden ausgeräumt und gehen als Spende an den Kindergarten Sunnyside. Dort erwartet die Helden seines Kinderzimmers ein neues großes Abenteuer - die kreative Kindertänze werden wieder um ein neues Spielzeug. In diesem Durcheinander versuchen Woody, Buzz & Co erst mal zusammenzubekommen und sich - wider ganz dem in Teilen - zu verlieren, was sich als schwierig Unterfangen erweist. Zudem stehen sie nicht nur angedungen Windelwergen, sondern auch noch den einheimischen Spielzeugen des Sunnyside-Kindergartens gegenüber: einer wild gemischten Truppe um Anführer Lotso, einem Ila Kuscheibären mit Erdbeeraroma. Fragt sich nur, ob diese Spielzeuge wirklich alle so herzlich, aufgeschlossen und nett sind, wie es auf den ersten Blick scheint... Frei ohne Altersbeschr. / empf. ab 8 Jahre

Do. 9. bis Di. 14. September täglich um 15 Uhr

Aktuelle Auszeichnungen und Preise: Kinopreis des Landkreises Gießen 2009 für Kinokultur auf dem Land. Ausgezeichnet für das hervorragende Jahresfilmprogramm 2008 von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie für das beste Kinder- und Jugendprogramm 2008, für ein hervorragendes Kurzfilmprogramm 2008 und für ein hervorragendes Dokumentarfilmprogramm 2008. Hessischer Kinokulturpreis 2009 für das Jahresprogramm 2008.